

Kompetenzzentrum Steuerrecht

Institutsbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

• Direktorium des Forschungsinstituts	3
• Jun.-Prof. Dr. Maria Marquardsen	7
• Die Mitarbeiter am Institut	8
• Das Forschungsinstitut Steuerrecht und Steuervollzug	11
• Die Digitalisierung im Steuerrecht	12
• Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft	13
• Forschungsprojekt: Tipke/Kruse	14
• BDI Symposium: Steuerliche Betriebsprüfung	15
• Einkommensteuer Kommentar Kirchhof/Seer	16
• European Association of Tax Law Professors	17
• Reform der Grundsteuer	18
• Geldwert und Steuern	19
• DWS-Institut der Steuerberater e.V.	20
• 23. Auflage „Tipke/Lang“	21
• Berliner Steuergespräche	22
• Bochumer Schriftenreihe zum Steuerrecht	24
• Bochumer Steuerseminare	25
• Kölner Tage zur Tax Compliance	27
• Habilitationen und Promotionen am Institut	28
• Internationale Partnerschaften	29
• Veröffentlichungen 2018/19	30
• Archiv wichtiger Veröffentlichungen	34
• Verein der Förderer der Steuerrechtspflege	35

Direktorium des Forschungsinstituts

Direktor

Professor Dr. Roman Seer absolvierte zunächst eine Ausbildung in der Finanzverwaltung NRW zum Diplom-Finanzwirt und konnte Praxiserfahrungen in mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Rechtsanwaltssozietäten sammeln. Nach dem 2. Juristischen Staatsexamen war er als Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Steuerrecht der Universität zu Köln unter der Leitung von Prof. Dr. Joachim Lang tätig. Seine Dissertation wurde 1992 mit dem Albert-Hensel-Preis der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft ausgezeichnet. 1996 habilitierte er sich mit dem Thema „Verständigungen in Steuerverfahren“ und bekam von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln die *venia legendi* für die Fächer „Öffentliches Recht und Steuerrecht“ verliehen. Bereits im Oktober 1996 berief ihn die Ruhr-Universität Bochum als Nachfolger von Prof. Dr. Heinrich Wilhelm Kruse auf den Lehrstuhl für Steuerrecht.



Seit nun mehr 20 Jahren vertritt er das Steuerrecht an der Ruhr-Universität in Bochum. Im Zusammenhang mit Bleibeverhandlungen ist der Lehrstuhl für Steuerrecht um ein Institut für Steuerrecht und Steuervollzug seit 2009 erweitert worden. Dies hat es ermöglicht den Bochumer Standort zu einem Kompetenzzentrum im Steuerrecht auszuweiten. Prof. Dr. Seer ist Gründer und Direktor des Instituts für Steuerrecht und Steuervollzug an der RUB. Das Kompetenzzentrum legt besonderen Wert auf den Austausch von Wissenschaft und Praxis. Dieser Austausch wird regelmäßig beim Bochumer Steuerseminar (bisher mehr als 150 Veranstaltungen) ebenso gepflegt wie der Weiterbildende Masterstudiengang Wirtschafts- und Steuerrecht.

Prof. Dr. Seer kann mehr als 250 Veröffentlichungen vorweisen, welche die gesamte Breite des Steuerrechts abdecken (abrufbar in der Institutsdatenbank). Als Dauerprojekte sind seine Arbeiten als Mitherausgeber und Mitautor des Lehrbuchs „Tipke/Lang, Steuerrecht“ ca. 1/3 = 500 Seiten, zuletzt in 2018 in 23. Auflage erschienen), dem

Standardkommentar zur AO/FGO „Tipke/Kruse“ (Anteil ca. 1/3 = 2500 Seiten, letzte Lief. Dezember 2019), die Mitherausgeberschaft des „Kirchhof“, Einkommensteuergesetz, Kommentar, 18. Auflage (inkl. der Kommentierung des §§ 3a, 16 EStG) sowie im „Bonner Kommentar zum Grundgesetz“ (Art. 108 GG - Steuerverwaltungshoheiten) hervorzuheben. Seit 2004 gibt er die „Bochumer Schriften zum Steuerrecht“ heraus. Seit 2005 ist er Mitherausgeber der „Internationalen Wirtschafts-Briefe“. Er ist außerdem Mitherausgeber der wissenschaftlichen Quartalszeitschrift „Steuer und Wirtschaft“ (seit 2015) und der Zeitschrift „Steuer und Studium“ (seit 1998). Zugleich fungiert er seit 2017 als Peer-Reviewer im Herausgeberbeirat der englischsprachigen Fachzeitschrift „Intertax“ und der italienischen Quartalszeitschrift „The Rivista di diritto tributario internazionale“. Prof. Dr. Seer gehört dort dem „Board of Directors“ seit 2017 an.

Von 2006 bis 2014 hatte er die Verantwortlichkeit für die Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V. (DStJG) als Vorstandsvorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender inne. Derzeit bringt er sich als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der DStJG weiterhin ein. Seit 2011 ist er auch Vorstandsmitglied des Deutschen Wissenschaftlichen Instituts (DWS) der Steuerberater e.V. und leitet den dortigen Wissenschaftlichen Arbeitskreis „Steuerrecht“. Des Weiteren ist Prof. Dr. Roman Seer seit 2012 Vorstandsvorsitzender der Berliner Steuergespräche e.V.. Seit 2002 gehört er außerdem dem Vorstand des Gesprächskreises Rhein-Ruhr Internationales Steuerrecht e.V. an und ist Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater e.V., der European Association of Tax Law Professors (EATLP), der International Fiscal Association (IFA) und der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer. Innerhalb der EATLP gehörte er bis 2016 als deutscher Vertreter dem Academic Committee (AC) an.

Innerhalb der Ruhr-Universität (RUB) war und ist Prof. Dr. Seer in unterschiedlichen verantwortungsvollen Funktionen tätig. Von 2004-2008 war er Dekan bzw. Pro-Dekan der Juristischen Fakultät; von 2009-2012 Mitglied des Senats und leitete in 2015 die Verfassungskommission der Ruhr-Universität Bochum im Zuge der Überarbeitung und Neufassung der Grundordnung.

Stellvertretender Direktor

Professor Dr. Sebastian Unger wurde 1975 in Köln geboren. Nach dem Abitur am Norbert-Gymnasium Knechtsteden und dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Passau war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Staatsphilosophie der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München unter der Leitung von Richter des Bundesverfassungsgerichts Professor Dr. Peter M. Huber. Hier wurde er 2007 mit einer Arbeit über „Das Verfassungsprinzip der Demokratie“ promoviert. Die Arbeit wurde mit dem Fakultätspreis der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München und dem Promotionspreis der Münchener Juristischen Gesellschaft ausgezeichnet. Nach dem Referendariat im Bezirk des Oberlandesgerichts München und dem Zweiten Juristischen Staatsexamen kehrte er als Akademischer Rat an den Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Staatsphilosophie der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München zurück. 2014 habilitierte er sich hier mit einer Arbeit über „Wettbewerbsverwaltung“ und erhielt die Lehrbefugnis für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Steuerrecht und Rechtslehre. Nach einer Lehrstuhlvertretung an der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg ist er seit 2015 an der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum tätig, zunächst als Vertreter und Inhaber einer Professur für Öffentliches Recht und seit 2017 als Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Wirtschafts- und Steuerrecht.

Forschungsschwerpunkte von Prof. Dr. Sebastian Unger sind die Demokratietheorie und -dogmatik, das öffentliche Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht und das Steuerrecht. Im Mittelpunkt der Beschäftigung mit dem Steuerrecht stehen das Spenden- und das Gemeinnützigkeitsrecht, das Recht der außergewöhnlichen Belastungen und die Bezüge des Steuerrechts zum nationalen und europäischen Wettbewerbsrecht.

Unter seinen steuerrechtlichen Veröffentlichungen sind besonders



hervorzuheben die knapp vierhundertseitige Kommentierung des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts im Kommentar zur Abgaben- und Finanzgerichtsordnung von Dietmar Gosch sowie die Kommentierung des Spendenrechts und der außergewöhnlichen Belastungen im neuen Online-Kommentar zum Einkommensteuergesetz von Gregor Kirchhof, Egmont Kulosa und Eckart Ratschow.

Das Portfolio der Lehrveranstaltungen reicht vom Verfassungs- über das Verwaltungs- bis zum Europa-, Wirtschafts- und Steuerrecht. Prof. Dr. Sebastian Unger unterrichtet in den Schwerpunktbereichen „Internationale und Europäische Wirtschaft – Internationale und Europäische Rechtsbeziehungen“, „Wirtschaftsverwaltung, Umwelt, Infrastruktur“ und „Steuern und Finanzen“ sowie im Weiterbildenden Masterstudiengang Wirtschafts- und Steuerrecht. In diesem Studiengang betreut er auch Masterarbeiten.

Seit 2016 ist Prof. Dr. Sebastian Unger Mitglied des Senatsausschusses der Ruhr-Universität Bochum für Satzungen und seit 2018 Koordinator des fakultätseigenen Examensvorbereitungsprogramms „Rubrum“.

Jun.-Prof. Dr. Maria Marquardsen

Juniorprofessorin Dr. Maria Marquardsen studierte nach dem Abitur am Windthorst-Gymnasium Meppen Rechtswissenschaften an der Universität Osnabrück. Neben dem Jurastudium absolvierte sie eine wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung sowie eine dreijährige fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Englisch UK). Von 2013 bis 2018 arbeitete sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Finanz- und Steuerrecht der Universität Osnabrück. Zeitgleich erfüllte sie mehrere Lehraufträge der Hochschule Osnabrück sowie später der Universität Osnabrück. Ende 2018 wurde sie mit der Dissertation „Hybride Gesellschaften im Internationalen Steuerrecht der Bundesrepublik Deutschland – Unter besonderer Berücksichtigung abkommensrechtlicher Zurechnungs- und Qualifikationskonflikte“ vom Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück promoviert. Das Dissertationsprojekt wurde über drei Jahre durch ein Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert und mit dem Wissenschaftspreis 2019 der Juristischen Gesellschaft Osnabrück-Emsland ausgezeichnet. Im Anschluss an das zweite Staatsexamen wurde sie im Frühjahr 2019 von der Ruhr-Universität Bochum auf die Juniorprofessur für Öffentliches Recht und Steuerrecht berufen.



Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich des Steuerrechts insbesondere im Internationalen Steuerrecht. Im Rahmen ihres Habilitationsprojektes, das sie in den kommenden Jahren verwirklichen möchte, wird sie sich voraussichtlich mit grundlegenden Fragen des öffentlichen Eingriffsrechts auseinandersetzen.

In der Lehre ist sie insbesondere in die steuerrechtliche Ausbildung im Rahmen des SPB 6 sowie den Masterstudiengang Wirtschafts- und Steuerrecht eingebunden. Zudem übernimmt sie Veranstaltungen im Öffentliches Recht im Rahmen des universitären Examensrepetitoriums RUBRUM und beteiligt sich an der Lehre im Deutsch-Französischen Masterstudiengang.

Die Mitarbeiter am Institut

Sekretariat



Melanie Grote

Studentische Hilfskräfte



Karen Grote



Svenja Kaelberlah



Leon Wittling



Pia Neureuter



Julia Doebler

Wissenschaftliche Hilfskräfte



Pascal Bräuer



Vanessa Maus

Wissenschaftliche Mitarbeiter



Markus Kreisner



Armin Wulfinghoff



Florian Schröder



Marc-Philipp Antoine



Sandra Schulte



Dominik Ortwald



Christian Mirbach



Emran Sediqi



Philipp Wagner

Akademischer Rat a. Z.



Sascha Kargitta

Das Forschungsinstitut Steuerrecht und Steuervollzug

Das Forschungsinstitut Steuerrecht und Steuervollzug ist von **Prof. Dr. Seer** zum Wintersemester 2009/2010 gegründet worden. Es bildet die Plattform für die unterschiedlichen Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls für Steuerrecht.

Der besondere Schwerpunkt des Instituts liegt auf der Erforschung der Wechselbezüglichkeit zwischen dem materiellen Steuerrecht einerseits und dessen Vollzug in der Praxis andererseits. Dabei beschränkt sich das Institut nicht auf das nationale Recht und das europäische Gemeinschaftsrecht, sondern führt rechtsvergleichende Arbeiten mit dem Schwerpunkt steuervollzugsrelevanter Themen durch. In dem Forschungsinstitut werden Dissertationen, Habilitationen und andere wissenschaftliche Vorhaben betreut und gebündelt.

Die Erkenntnisse der Arbeiten finden überwiegend Eingang in die Bochumer Schriftenreihe zum Steuerrecht. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht werden auf dem Bochumer Steuerseminar sowohl wissenschaftlich als auch praktisch relevante Themen zwischen den Doktoranden und erfahrenen Praktikern aus allen Bereichen des Steuerrechts diskutiert und im „Wind der Praxis“ erprobt.



Die Digitalisierung im Steuerrecht

DStJG

Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e.V.

Im Jahr 2019 sind im Zusammenhang mit Digitalisierungsfragen im Steuerrecht die folgenden Beiträge von **Prof. Dr. Seer** erschienen:

Im Band 42 der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V. der große Aufsatz zum Thema „**Datenschutz und Datenaustausch**“; im 17. Band der EATLP-International Tax Series Chapter 2 der Vortrag zu „**Purpose and Problems of Tax Transparency: The Legal Perspective**“.

Prof. Dr. Seer hat dazu begleitend einen didaktischen Beitrag in Heft 4/2019 in **Steuer und Studium** verfasst. Dort veranschaulicht er das Verhältnis der Abgabenordnung zur EU-Datenschutzgrundverordnung und arbeitet die verbesserten Informationsrechte der Steuerpflichtigen heraus.



Informationsrechte der Steuerpflichtigen heraus.



Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft (DStJG)

Die 1976 gegründete Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e.V. ist eine Vereinigung von ca. 1100 Steuerjuristen und hat es sich zum Ziel gesetzt, die steuerrechtswissenschaftlichen Erkenntnisse in der Praxis zu fördern und die Ordnung des Steuerrechts zu pflegen. 2014 ist **Prof. Dr. Seer** nach drei Legislaturperioden aus dem Vorstand verabschiedet worden. Er war zuletzt stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DStJG. Der derzeitige Vorsitzende ist der Münchener Kollege Prof. Dr. Drüen. Prof. Dr. Drüen war langjähriger Mitarbeiter des Lehrstuhls für Steuerrecht der Ruhr-Universität Bochum und ist hier promoviert und habilitiert worden.



Im September 2019 fand die 44. Jahrestagung in Hamburg zum Generalthema **Umstrukturierung im Steuerrecht** statt. **Prof. Dr. Matthias Loose**, Richter am Bundesfinanzhof, referierte zum Thema **Umstrukturierung und Grunderwerbsteuer**. Der Tagungsband wird dazu im nächsten Jahr erscheinen.

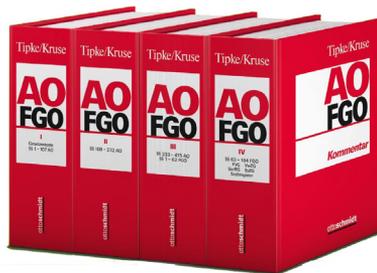
Forschungsprojekt „Tipke/Kruse“ - Schwerpunkt Außenprüfung und Revisionsrecht



Durch die Symbiose von Wissenschaftlern und Richtern erhält das Standardwerk sein führendes Profil, das sich durch Praxisnähe bei gleichzeitiger wissenschaftlicher Tiefe auszeichnet.

Der überwiegende Bochumer Autorenkreis des Tipke/Kruse besteht aus:

Prof. Dr. Matthias Loose, Richter am Bundesfinanzhof und Honorarprofessor an der Ruhr-Universität Bochum; **Prof. Dr. Marcel Krumm**, Universitätsprofessor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Richter am Finanzgericht Münster und Steuerberater; **Dr. Peter Brandis**, Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof; **Prof. Dr. Roman Seer**, Universitätsprofessor an der Ruhr-Universität Bochum und Steuerberater und **Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen**, Universitätsprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Richter am Finanzgericht Düsseldorf (v.l.n.r.).



Die in 2019 erschienenen Lieferungen enthalten aus der Feder von **Prof. Dr. Seer** insb. eine umfassende Kommentierung der **Außenprüfung**, der **Revisionsrechts** und des **Steuerstrafverfahrens**.



BDI-Symposium „Steuerliche Betriebsprüfung“

Am 24.10.2019 fand das BDI-Symposium „Steuerliche Betriebsprüfungen“ statt.

Prof. Dr. Seer hielt einen Impulsvortrag zum Thema **„Mehr Kooperation zwischen Unternehmen und Finanzverwaltung in Deutschland – aktuelle Rechtslage und Reformbedarf“**. Bei der anschließenden Panel-Diskussion wirkten mit:

Georg Geberth, Director Global Tax Policy Siemens AG,

Dr. Martin Lagarden, Head of Global Transfer Pricing Henkel AG & Co. KGaA,

Ernst Stoll, Leiter der Steuerverwaltung Finanzbehörde Hamburg und

Dr. Arnd Weißgerber, Leiter des Referats für Unternehmensbesteuerung und Betriebsprüfung, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Die Moderation führte Frau Dr. Monika Wünnemann, Abteilungsleiterin Steuern und Finanzpolitik, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. durch.

In der Diskussionsrunde wurde das Thema **„Die zeitnahe Betriebsprüfung im Praxischeck von Unternehmen und Finanzverwaltung“** erörtert. Der Reformbedarf im Bereich der Außenprüfung wurde von den Teilnehmern

überwiegend ebenfalls als dringend angesehen.



Einkommensteuer Kommentar Kirchhof, 18. Auflage.



Prof. Dr. Seer hat mit der in 2019 erschienenen 18. Auflage die **Mitherausgabe** dieses Standardwerks zur Einkommensteuer zusammen mit Herrn **Prof. Dr. Paul Kirchhof** übernommen. In dem Kommentar hat er außerdem die Vorschrift des **§ 16 EStG** zur Besteuerung von betrieblichen Veräußerungsgewinnen, sowie des **§ 3a EStG** zu sog. Sanierungsgewinnen bearbeitet. Desweiteren kommentiert Prof. Dr. Seer ab der nächsten Auflage auch das Spendenabzugsrecht (§§ 10b, 34g EStG), die Bewertung von Sachbezügen (§ 8 EStG), sowie die Verlustabzugsbeschränkung nach § 15b EStG.

Außerdem konnte Herr **Prof. Dr. Krumm** (Westfälische Wilhelmsuniversität Münster) zur Mitarbeit gewonnen werden. **Prof. Dr. Krumm** war langjähriger Mitarbeiter des Lehrstuhls für Steuerrecht der Ruhr-Universität Bochum und ist hier promoviert und habilitiert worden. Er bearbeitet die sowohl wissenschaftlich als auch praktisch wichtige Vorschrift des **§ 15 EStG** zur Besteuerung von gewerblichen Einkünften.





European Association of Tax Law Professors

Die Jahrestagung der EATLP befasste sich im Juni 2019 in Madrid mit dem Thema **Tax Procedures**. Soweit ersichtlich wurde damit erstmalig das Steuerungsverfahren umfassend rechtsvergleichend gewürdigt. Die Konzeption der Tagung hatte **Prof. Dr. Pistone** unter Mitwirkung vieler europäischer Steuerrechtswissenschaftler erarbeitet. **Prof. Dr. Seer** wird im nächsten Jahr dazu einen größeren deutschsprachigen Bericht, der zugleich die Ergebnisse der Tagung reflektiert, veröffentlichen.

In diesem Jahr ist der 1124 Seiten starke Tagungsband über die letztjährigen Kongress zum Generalthema **Tax Transparency**



(siehe S. 12) in englischer Sprache erschienen. Darin finden sich umfangreiche Arbeiten des Instituts (thematischer Report **Prof. Dr. Seer**), einschließlich eines National-

berichts (Autoren: **Prof. Dres. Seer** und **Unger**/Wiss. Mitarbeiter Sediqi und Wagner).



„20 Jahre European Association of Tax Law Professors (EATLP)“

Prof. Dr. Roman Seer | Ruhr-Universität Bochum



Reform der Grundsteuer



Prof. Dr. Seer hat sich eingehend mit der Reform der Grundsteuer befasst. Dazu hielt er am 02.09.2019 im Fachinstitut der Steuerberater, Düsseldorf, am 16.9.2019 auf dem 72. Berliner Steuergespräch, Berlin, Haus der Wirtschaft und am 6.11.2019 beim Steuerberaterverband Sachsen, Leipzig einschlägige Vorträge.

Ein größerer Aufsatz ist zu dem Thema in der Finanzrundschau (FR) 2019 erschienen. Am 08.11.2019 hat nun der Bundesrat dem Grundsteuerreformgesetz 2019 einschließlich einer Grundgesetzänderung zugestimmt. Damit können die Finanzverwaltungen der Länder in die Umsetzungsphase eintreten. Das Thema wird uns auch im nächsten Jahr noch weiter beschäftigen.



FinanzRundschau Zeitschrift für das gesamte Finanzwesen
ertragsteuerrecht.de

Neuigkeiten - Veränderung im Nationalen Steuerlexikon
 Publikaat: EStG (19 EStG), Körperschaftsteuergesetz (KStG), Lohnsteuer-Zusteuergesetz (LohnStZustG), Grundsteuerreformgesetz (GRStRG), Grundsteuerreformgesetz (GRStRG), Grundsteuerreformgesetz (GRStRG)
 10

Steuern - **Thema** - **Thomas Anton/Wolke/Laubschütz/Andreas Wessner** - Die einheitliche Grundsteuerbefreiung bei der Veräußerung im Lebenspartnerschaftsfall
 11

Steuer - **David Seer** - Die Subjektsteuerprinzip - Skulptur, Rechtsprechung und Kommentare
 12

Steuer - **Stephan Rapp** - Einleitung / Begriffe / Rechtslage / Kern / Zweck von Steuerermessensmaßnahmen
 13

Steuerermessensmaßnahmen - **Walter Gatzert** - Die Rolle von Steuermessungsmaßnahmen (S. 13)
 14

Rechtsprechung - **Umsatzsteuer** als eigenständige Steuerart (UStG § 2 Abs. 4 Satz 1 UStG 2018, UStG § 2 Abs. 4 Satz 1 UStG 2018, UStG § 2 Abs. 4 Satz 1 UStG 2018)
 15

Leitgedanken des Rechnungswesens als Steuerbegünstigung bei Umsatzsteuerermessungsmaßnahmen (UStG, UStG § 2 Abs. 4 Satz 1 UStG 2018, UStG § 2 Abs. 4 Satz 1 UStG 2018)
 16

Steuer - **David Seer** - Grundsteuerreform 2019 - Hintergrund und Rechtslage
 17

Neuigkeiten - **Veränderung im Nationalen Steuerlexikon** (S. 10)
 18

ottoschmidt



DWS-Institut der Steuerberater e.V.



Prof. Dr. Seer ist Mitglied des Vorstandes des **Deutschen Wissenschaftlichen Instituts der Steuerberater e.V.** Das Institut unterstützt die Steuerberaterinnen und Steuerberater bei der täglichen Berufspraxis. Es führt Fortbildungsveranstaltungen durch, gibt Fachschriften heraus und informiert durch Gutachten und Auskünfte zu konkreten steuerrechtlichen Zweifelsfragen und Problemen.



Als Vorsitzender des **wissenschaftlichen Arbeitskreises „Steuerrecht“** unterstützt er das Institut darüber hinaus mit der Mitarbeit an

Stellungnahmen und Gutachten zu Grundsatzfragen des deutschen Steuerrechts.

Das Symposium 2019 befasste sich am 25.11.2019 unter der Moderation von **Prof. Dr. Seer** mit dem Thema **„Veräußerungsgewinne und Gesellschafterdarlehen in der Krise - die schwierige Abgrenzung der §§ 17, 20, 23 EStG“**.

Symposium des
Deutschen wissenschaftlichen
Instituts der Steuerberater e.V. 2019

**Die Anzeigepflicht für
Steuergestaltungsmodelle -
vollziehbar?**



Symposium 2019, Foto v.l.n.r.: Frau Prof. Werth (Richterin am BFH), Herr RA/StB Dr. Herr Moritz Richter am BFH a.D.), Herr StB Prof. Dr. Schwab (Präsident des BStBK), Herr MR Hensel (BMF), Herr Prof. Dr. Roman Seer

23. Auflage „Tipke/Lang“

Der Kompass

Der Tipke/Lang dient seit über 40 Jahren als bewährter Wegweiser durch das gesamte Steuerrecht. Als Klassiker des Steuerrechts erläutert das Werk die Funktionsweise und grundlegende Prinzipien der Steuerrechtsordnung und weckt Verständnis für die Zusammenhänge. Sämtliche Steuerarten werden grundlegend dargestellt.

Prof. Dr. Seer bearbeitet mit wachsendem Anteil bereits seit der 14. Auflage wesentliche Bereiche des Buches (ca. 1/3). In der Neuauflage war vor allem das sog. Modernisierungsgesetz zum Besteuerungsverfahren, das die EU-Datenschutzgrundverordnung, die Amtshilferegelungen sowie die Neuerungen zum Erbschaftsteuerrecht zu verarbeiten.

Zusammen mit seiner Kollegin **Prof. Dr. Hey** (Universität zu Köln) ist er seit der 21. Auflage zugleich Mitherausgeber des Werkes.



Berliner Steuergespräche



Seit dem Frühjahr 2002 veranstalten der **Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)** und **P+P Pöllath + Partners** die Berliner Steuergespräche. Diese Gespräche dienen als Forum für alle, die sich in der Hauptstadt in ihrer täglichen beruflichen Arbeit mit steuer-

rechtlichen und steuerpolitischen Fragen auseinandersetzen. Ziel der vierteljährlichen Gesprächsreihe ist es, zwischen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Rechtsprechung, Wissenschaft und Beratung einen Erfahrung- und Meinungsaustausch zu implementieren: Keine Nabelschau des Steuerrechts, sondern vor allem Reflektion der in Berlin getroffenen Entscheidungen des Gesetzgebers und der Auswirkungen für die steuerrechtliche Praxis. Um diese Initiative auf eine breitere Basis zu stellen, wurde am 2. Dezember 2002 der Berliner Steuergespräche e.V. gegründet.

Der Berliner Steuergespräche e.V. bezweckt die Förderung des Steuerrechts auf dem Gebiet der Wissenschaft, Forschung und Bildung, insbesondere durch Unterstützung von steuerwissenschaftlichen Fachgesprächen und Fachdiskussionen zwischen politischen Funktionsträgern, Steuerjuristen, Angehörigen der steuerberatenden Berufe, Richterschaft und Verwaltung, von in Forschung und Lehre sowie sonstigen im Steuerwesen tätigen Personen.

Prof. Dr. Seer ist seit Februar 2012 **Vorstandsvorsitzender** des Berliner Steuergespräche e.V.



Im Jahr 2019 fanden die folgenden Veranstaltungen statt:

28. Januar 2019:

70. Berliner Steuergespräche: **„Koordinierter oder unkoordinierter Brexit: wie geht es weiter mit den Steuerbeziehungen zu Großbritannien?“**

3. Juni 2019:

71. Berliner Steuergespräche: **„Die Mehrwertsteuer auf dem Weg zu einem einheitlichen europäischen System?“**

16. September 2019:

72. Berliner Steuergespräche: **„Die Reform der Grundsteuer“**
Herr **Prof. Dr. Seer** hielt den Vortrag.

9. Dezember 2019:

73. Berliner Steuergespräche: **„Die Reform des Außensteuerrechts“**

Auf den Webseiten der Berliner Steuergespräche (www.berlinersteuergespraeche.de) finden Sie Dokumentationen zu den jeweiligen Veranstaltungen.

Für das Jahr 2020 sind folgende Veranstaltungen geplant:

74. BSG am 16.03.2020

75. BSG am 15.06.2020

76. BSG am 07.09.2020

77. BSG am 26.10.2020

Die Referate und Podiumsbeiträge werden regelmäßig in der Finanz-Rundschau im Otto-Schmidt-Verlag Köln veröffentlicht.

Bochumer Schriftenreihe zum Steuerrecht

Erschienen in 2019 im Peter Lang Verlag:

Im Jahr 2018 wurde erfolgreich das Promotionsvorhaben von Herrn **Dr. Max Weber** mit „summa cum laude“ abgeschlossen. Seine Dissertation zum Thema „**Die Zusage im Umsatzsteuerrecht - Eine Untersuchung im steuerverfassungsrechtlichen Mehrebenensystem**“ ist in diesem Jahr in den „**Bochumer Schriften zum Steuerrecht**“ (Band 34) erschienen. Im November 2018 erhielt Herr Weber den WRT Förderpreis der Hagerer Bilanz- und Steuergespräche.

Ebenfalls 2018 wurde erfolgreich das Promotionsvorhaben von Herrn **Michael Dust** mit „summa cum laude“ abgeschlossen. Sein Dissertationsthema lautet: „**Die Verzinsung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis**“ ist in diesem Jahr ebenfalls in den „**Bochumer Schriften zum Steuerrecht**“ (Band 35) erschienen. Am 15.11.2019 wurde Herr Dust den jährlichen Promotionspreis der Ruhr-Universität Bochum verliehen, im Rahmen der Akademischen Jahresfeier an der RUB. Am 10.12.2019 erhielt Herr Dust außerdem den WRT Förderpreis der Hagerer Bilanz- und Steuergespräche. Sein Doktorvater Herr **Prof. Dr. Seer** hielt die Laudatio.

2019 promovierte außerdem Herr **Dr. Marcel Goeke**. Sein Dissertationsthema „Die aufgedrängte Aussetzung der Vollziehung im Rahmen der § 361 AO, § 69 FGO“ erschien 2019 in den „**Bochumer Schriften zum Steuerrecht**“ (Band 36).



Schöner Abschluss: Auch die Gesellschaft der Freunde der RUB (GDF) verleiht traditionell auf der Jahresfeier Preise. Für ihre herausragenden interdisziplinären Dissertationen wurden Dr. Michael Dust (Zweiter von links) und Dr. Krzysztof Dolega geehrt. Überreicht wurden die Preise von Rektor Axel Schölmerich und der GDF-Vorstandsvorsitzenden Birgit Fischer. Foto: RUB, Marquard

Bochumer Steuerseminare

Auf dem mit Unterstützung der **Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht** im Semester regelmäßig abgehaltenen **Bochumer Steuerseminar** wird jeweils ein sowohl praktisch als auch wissenschaftlich interessantes Thema behandelt. In dem kostenfreien Seminar treffen sich Steuerrechtler aus allen Bereichen (Wissenschaft, Beraterschaft, Unternehmen, Finanzverwaltung und Finanzgerichtsbarkeit) zu einem offenen Gedankenaustausch im modernen **Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum**. Protokolle der vergangenen Seminare werden auf der Instituts-homepage unter „Bochumer Steuerseminar“ sowie auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht veröffentlicht (<http://www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de/>).



Seminare 2019

11. Januar 2019

Frau Univ.-Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel und Frau Ass.-Prof. Dr. Barbara Gunacker-Slawitsch, Institut für Finanzrecht, Graz: „**Die sog. begleitende Kontrolle (Horizontal Monitoring) als Alternative zu der herkömmlichen Betriebsprüfung**“.



8. März 2019

Herr Dieter Zens, Lehrbereich IV der Bundesfinanzakademie, Bundesministerium der Finanzen: „**KONSENS (bundesländerübergreifende Zusammenarbeit der Finanzbehörden)**“.





3. Mai 2019

Herr Gerhard Hafner, CPO Business Integrity
Screening & Tax Compliance, SAP SE
„SAP Tax Compliance“.



14. Juni 2019

Frau RA/StB Christina Regelski, Doktorandin
„Das Recht auf Vorsteuervergütung in grenzüberschreitenden
Fallgestaltungen“.



25. Oktober 2019

Dominik Ortward, Doktorand
„Steuererklärungspflicht und Leistungsfähigkeit im Steuerverfahren“.

15. November 2019

Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen
„Zukunft der Internationalen
Verrechnungspreise“ - Vortrag und anschließende Diskussion mit:
Prof. Dr. Roman Seer, Ruhr-Universität Bochum
(gleichzeitig Gastgeber und Moderator)
Jun.-Prof. Dr. Maria Marquardsen
(Ruhr-Universität Bochum)
Prof. Dr. Stephan Rasch (PwC München)



6. Dezember 2019

Podiums- und Publikumsdiskussion

**Gedächtnis-Symposium für Herrn Prof. Dr. Heinrich Wilhelm Kruse –
Ein Jahrhundert Abgabenordnung**

Prof. Dr. Matthias Loose

Prof. Dr. Marcel Krumm

Dr. Peter Brandis

Prof. Dr. Roman Seer

Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen



Kölner Tage zur Tax Compliance

Am 05. und 06. September fanden zum 3. Mal die sog. Kölner Tage zur Tax Compliance statt. Dort referierten Vertreter aus Unternehmen, Berater-schaft, Finanzverwaltung und Justiz zu der Bedeutung von Tax Compliance Management Systemen im heutigen Steuerrechtsverhältnis. Es wurde deut-lich, dass die Entwicklung zur strukturellen Implementierung derartiger Systeme sowohl aus Steuer- als auch aus Strafverfahrensrechtlicher Sicht für die Unternehmen sinnvoll ist. Gleichzeitig zeigt die Entwicklung in Öster-reich zu der sog. Begleitenden Kontrolle, dass Tax Compliance Management Systeme auch für beide Seiten (Finanzverwaltung und Unternehmen) erheb-liche Vorteile bietet. Die Tagung wurde geleitet und konzipiert von Herrn **Prof. Dr. Seer** und Dr. Peter Talaska (Streck, Mack, Schwedhelm & Partner).

Tagungsleitung



Prof. Dr. Roman Seer
Direktor des Instituts für Steuerrecht und
Steuervollzug an der Ruhr-Universität Bochum



Dr. Peter Talaska
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Partner, Streck Mack Schwedhelm, Köln



Habilitationen und Promotionen am Institut



Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen war von 2000 - 2006 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Steuerrecht. Dort habilitierte er sich 2005 mit der Schrift „Die Indienstnahme Privater für den Vollzug von Steuergesetzen“. Ab dem WS 2007/2008 hatte Prof. Dr. Drüen schließlich den Lehrstuhl für Unternehmenssteuerrecht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf inne. Im **WS 2015/2016** folgte Prof. Dr. Drüen einem Ruf der **Ludwig-Maximilians-Universität München** und bekleidet dort den **Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Wirtschafts- und Steuerrecht**.



Prof. Dr. Marcel Krumm war von 2008 - 2014 Akademischer Rat a.Z. am Bochumer Lehrstuhl für Steuerrecht. 2014 habilitierte er sich dort mit der Schrift „Steuerliche Bewertung als Rechtsproblem“. Prof. Dr. Krumm ist seit April 2014 Inhaber der **Professur für Öffentliches Recht und Steuerrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster**. 2015 und 2016 lehnte Herr Krumm Rufe auf eine W3-Professur an die Heinrich-Heine Universität Düsseldorf ab.



Doktorandenschule

Im Jahr 2019 promovierte Herr **Dr. Marcel Goeke**. Sein Dissertationsthema „Die aufgedrängte Aussetzung der Vollziehung im Rahmen der § 361 AO, § 69 FGO“ ist in diesem Jahr in den „**Bochumer Schriften zum Steuerrecht**“ (Band 36) erschienen.



Ebenfalls im Jahr 2019 wurde erfolgreich das Promotionsvorhaben von Herrn **Dr. Marc Frintrup** abgeschlossen. Seine Dissertation zum Thema „**Die Selbstanzeige des Steuerhinterziehers in der insolvenzrechtlichen Krise**“ und wird in Kürze in den „**Bochumer Schriften zum Steuerrecht**“ (Band 37) erscheinen.

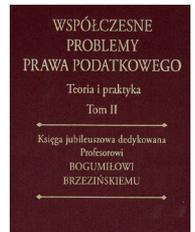
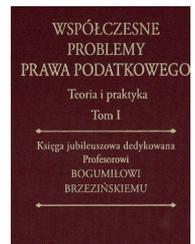
Derzeit befinden sich drei weitere Arbeiten im Verfahren.

Internationale Partnerschaften

Jagiellonen-Universität Krakau, Polen

Die Partnerschaft zwischen der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Krakau reicht bis in das Jahr 1979 zurück. In den 80er Jahren wurde das deutsch-polnische Gemeinschaftsseminar von den Professoren Heinrich Wilhelm Kruse und Apoloniusz Kostecki ins Leben gerufen und als Seminarreihe etabliert. **Prof. Dr. Seer** folgt dieser Tradition seit 1996.

Zu Ehren von Herrn **Prof. Dr. Bogumil Brzezinski** wurde eine zwei-bändige Festschrift aufgelegt, in denen steuerrechtliche Kollegen aus dem In- und Ausland Beiträge verfasst haben. Prof. Dr. Roman Seer hat dazu einen Aufsatz zur „**Vereinfachung des Steuerrechts - Postulat des Rechts oder nur steuerpolitisches Lippenbekenntnis?**“ verfasst, der in der Festschrift zugleich in polnischer Sprache erschienen ist.



Weitere Partnerschaften

Des Weiteren bestehen Partnerschaften zur Universität Maastricht, Niederlande, zur Universität Zagreb, Kroatien, zur Universität São Paulo (USP), Brasilien, zur Marmara-Universität Istanbul, Türkei, zur St. Louis University, USA, School of Law und zur University of Houston, Texas, zur Universität Hasselt/Belgien.



SAINT LOUIS UNIVERSITY



Projekt Institutsdatenbank: Veröffentlichungen 2018/19

Prof. Dr. Roman Seer:

Tipke/Kruse, AO/FGO Kommentar, Loseblatt, Köln. Aus den Jahren 2018/2019:

Kommentierung der §§ 193-208 (Außenprüfung, Steuerfahndung), §250 AO (Vollstreckungshilfe); §§ 385, 386, 399, 404 (Zuständigkeit Steuerstrafverfolgungsbehörden, Ermittlungsbefugnisse) AO, Einführung FGO (Finanzrechtsweg); §§ 115-127 FGO (Rechtsmittelrecht, insbs. Revision, Nichtzulassungsbeschwerde); verfassungsrechtlicher Steuerrechtsschutz; in: Klaus Tipke/Heinrich Wilhelm Kruse, Kommentar zur Abgabenordnung-/Finanzgerichtsordnung, Otto Schmidt Verlag, 80. – 158. Ergänzungslieferung/November 1996 – November 2019.

Kirchhof/Seer, Einkommensteuergesetz (EStG), Kommentar, 18. Aufl., Kommentierung der §§ 3a, 16 Einkommensteuergesetz - Steuerfreiheit von Sanierungserträgen; Besteuerung von Gewinnen aus Betriebsveräußerungen, Otto Schmidt Verlag, Köln 2019.

Gesetzgebungskompetenz zur Grundsteuer, Festschrift für Helmut Siekmann, hrsg. von Michael Sachs, München 2019, S. 341-355.

International koordinierte Außenprüfungen, Festschrift für Jürgen Lüdicke, hrsg. von Dietmar Gosch, Arne Schnitger u. Wolfgang Schön, München 2019, S. 577-590.

Reform der Grundsteuer nach dem Entwurf der Bundesregierung, FinanzRundschau (FR) 2019, S. 941-950.

Vereinfachung des Steuerrechts – Postulat des Rechts oder nur steuerpolitisches Lippenbekenntnis?, Festschrift für Bogumil Brzeskinski, hrsg. von der Juristischen Fakultät der Jagiellonischen Universität Krakau, Warschau 2019, S. 456-474.

Purpose and Problems of Tax Transparency: The Legal Perspective, in “Tax Transparency”, hrsg. v. Funda Basaran Yavaslar und Johanna Hey, 2018 EATLP Congress, Zürich, International Tax Series, Vol. 17, Amsterdam 2019, S. 17-38.

Tax Transparency: National German Report, in "Tax Transparency", hrsg. v. Funda Basaran Yavaslar und Johanna Hey, 2018 EATLP Congress, Zürich, International Tax Series, Vol. 17, Amsterdam 2019, S. 549-573 (zusammen mit Emran Sediqi, Sebastian Unger und Philipp Wagner).

Datenschutz und Datenaustausch, 43. Jahrestagung der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft, Köln 2018, Bd. 42, Köln 2019, S. 247-286.

Geldwert und Steuern – Inflation und Niedrigzins als Herausforderungen für den Steuergesetzgeber, Steuer und Wirtschaft 2019, 212-224.

Anmerkungen zum sog. Attac-Urteil des Bundesfinanzhofs v. 10.1.2019 zur Gemeinnützigkeit (Commentaries on the Attac-decision of the Federal Finance Court of 10.1.2019 – Non Profit Status), Juristen Zeitung (JZ) 2019, 513-516.

Datenschutz und Besteuerungsverfahren – Auswirkungen der DSGVO (Data Protection and Tax Procedure – Impact of the EU Basic Data Protection Regulation), Steuer & Studium 2019, 240-248.

Entwicklungslinien und Zukunftsfragen des Steuerverfahrensrechts, in Drüen/Hey/Mellinghoff (Hrsg.), 100 Jahre Steuerrechtsprechung in Deutschland 1918-2018, Bd. II, Köln 2018, 1717-1745.

Grundsteuer nach dem Urteil des BVerfG vom 10.4.2018 – Analyse und Folgerungen, in Der Betrieb 2018, 1488-1495.

Europäisierung des Steuerverfahrensrechts – Wege zu einem Steuerverwaltungsraum, in Kube/Reimer (Hrsg.), Europäisches Finanzrecht – Stand – Methoden – Perspektiven, Heidelberger Schriften zum Steuer- und Finanzrecht, 2018, HFSt Bd. 6, 191-219.

Die Erbschaftsteuer – ein verfassungsrechtliches Dauerproblem, 14. Deutscher Finanzgerichtstag 2017, Jahresband DFGT 12-14, 2018, 231-249.

Tipke/Lang, Steuerrecht, 23. Auflage, Köln 2018.

Die Erbschaftsteuer - ein verfassungsrechtliches Dauerproblem, Jahresband DFGT 12-14, 2018, 231-249.

Grundsteuer nach dem Urteil des BVerG vom 10.04.2018 - Analyse und Folgerungen, Der Betrieb 2018, 1488-1495.

Entwicklungslinien und Zukunftsfragen des Steuerverfahrensrechts, Drüen/Mellinghoff (Hrsg.), 100 Jahre Steuerrechtsprechung in Deutschland 1918-2018, Bd. II, Köln 2018, 1717-1745.

Prof. Dr. Sebastian Unger:

Kommentierung der §§ 10b und 34g (Spendenrecht) sowie der §§ 33 bis 33b (Recht der außergewöhnlichen Belastungen) EStG, in: Gregor Kirchhof/Eckart Ratschow (Hrsg.), BeckOK EStG, 3. Edition (Stand: 1.2.2019) und 4. Edition (Stand: 1.7.2019), C.H. Beck, München

Tax Transparency: German National Report, in: Johanna Hey/Funda Başaran Yavaşlar (Hrsg.), Tax Transparency, IBFD, Amsterdam 2019, Seiten 549 bis 574 (mit Roman Seer, Emran Sediqi und Philipp Wagner)

Anmerkung zu BFH v. 22.3.2018, X R 5/16 – Steuerliche Berücksichtigung von Zuwendungen an eine in der EU belegene Kirche, npoR 2019, Seiten 28 bis 30

Anmerkung zu BFH v. 15.1.2019, X R 6/17 – Spendenabzug bei Zahlung zur Erfüllung einer Schenkungsaufgabe, npoR 2019, Seiten 222 bis 224.

§ 67a AO, in: Dietmar Gosch/Andreas Hoyer (Hrsg.), Abgabenordnung/Finanzgerichtsordnung, Stollfuß (im Erscheinen).

Demokratie und künstliche Intelligenz, Mohr Siebeck, Tübingen 2019 (mit Antje von Ungern-Sternberg).

Aufsichtsrat und Anteilseigentum. Gesetzliche Anforderungen an die Besetzung des Aufsichtsrats im Spiegel des Eigentumsgrundrechts der Aktionäre, in: ZHR 183 (2019), Seiten 406 bis 453 (mit Alexander Hellgardt).

Private Enforcement of EU State Aid Law in Germany, in: Ferdinand Wollenschläger/Wolfgang Wurmnest/Thomas M. J. Möllers (Hrsg.), Private Enforcement of European Competition and State Aid Law: Current Challenges and the Way Forward, Wolters Kluwer (im Erscheinen) (mit David Hug).

Jun.-Prof. Dr. Maria Marquardsen:

Kommentierung des § 4i EStG, in: Gregor Kirchhof/ Egmont Kulosa / Eckart Ratschow, BeckOK EStG, 5. Edition (Stand 01.11.2019), München.

Hybride Gesellschaften im Internationalen Steuerrecht der Bundesrepublik Deutschland – Unter besonderer Berücksichtigung abkommensrechtlicher Zurechnungs- und Qualifikationskonflikte, Dissertation, Baden-Baden 2019.

Post-M&A-Integration – Lohnsteuer vs. verdeckte Gewinnausschüttung, gemeinsam mit Dr. Ocka Stumm, IStR 2019, Heft 2, S. 62-67.

Hybride Gesellschaften im internationalen Steuerrecht – Systematisierung des Diskurses, StuW 2019, Heft 4, S. 374-389.

Wiss. Mit. Marc-Philipp Antoine:

BGH vom 07.11.2018 – I StR 143/18 – Schätzung von Besteuerungsgrundlagen im Strafverfahren in wistra 2019, 244.

BGH vom 5.09.2017 – I StR 365/16 - Steuerhinterziehung: Kompensation der Indizwirkung des Regelbeispiels der Steuerhinterziehung in großem Ausmaß und der subjektive Tatbestand der Steuerhinterziehung in NZWiSt 2019, 113.

Wiss. Mit. Christian Mirbach:

Vermietung von ohne Vorsteuerabzug erworbenen Gegenständen: „Weiterverkauf“ als Ausweg?, GStB 06/2019, S. 216 (zus. mit Dr. Sebastian Mirbach).

Zweifelsfragen bei der Abzinsung von Verbindlichkeiten im Steuerrecht - Zugleich Anmerkung zum BFH-Urteil v. 18.9.2018 - XI R 30/16, NWB 7/2019, S. 396 (zusammen mit Dr. Sebastian Mirbach).

Anwendung der 1 %-Regelung in Fällen, in denen die hiernach ermittelte Nutzungsentnahme 50 % der Gesamtaufwendungen für das Kfz übersteigt, DStRK 2018, S. 278 (Anmerkung zu BFH v. 15.5.2018 - X R 28/15, BStBl. II 2018, 712).

Ermittlung des Gewinns gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. b EStG eines Betriebs gewerblicher Art bei Beteiligung der Trägerkörperschaft an einer Mitunternehmerschaft, DStRK 2019, 307 (Anmerkung zu BFH, Urt. v. 26.6.2019 – VIII R 43/15, DStRE 2019, 1323).

AO-Kommentar, § 184 AO Festsetzung von Steuermessbeträgen (01.10.2019), in Zugmaier/Nöcker.

Wiss. Mit. Dominik Ortwald:

Verschärfung bei der Abgabe von Umsatzsteuer-Voranmeldungen - Entfällt die Befreiung für Kleinunternehmer?, BBK 2019, 327

Gesetz zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung – FZulG Überblick zum Regierungs-Entwurf vom 22.5.2019, BBK 2019, 512

Aktuelles zur Umsatzsteuer-Voranmeldung ab 2019 - Änderungen der Formulare und Mitteilungen an die Finanzbehörde, BBK 2019, 81

Drittes Gesetz zur Entlastung insbesondere der mittelestädtischen Wirtschaft von Bürokratie, BBK 2019 Nr. 23 vom 6.12.2019

Wiss. Mit. Philipp Wagner

Tax Transparency: German National Report, in: Johanna Hey/Funda Başaran Yavaşlar (Hrsg.), Tax Transparency, IBFD, Amsterdam 2019, Seiten 549–574 (mit Roman Seer, Sebastian Unger und Emran Sediqi).

Archiv wichtiger Veröffentlichungen

Das Archiv unserer Datenbank finden Sie nun inhaltlich aufbereitet auf unserer Webseite:

<https://www.kompetenzzentrum-steuerrecht.de/de/publikationsverzeichnis.php>

Verein der Förderer der Steuerrechtspflege

Die vielfältigen Tätigkeiten des Instituts könnten nicht allein mittels der staatlichen Zuweisungen aus dem universitären Gesamthaushalt finanziert werden.

Darum wurde im Jahr 1998 der Verein der Förderer der Steuerrechtspflege an der Ruhr-Universität Bochum e.V. gegründet. Er ist als gemeinnützig anerkannt und erfüllt eine wichtige Mittlerfunktion zwischen Wissenschaft und Praxis. Dem Verein gehören über 100 Mitglieder aus Finanzverwaltung, Finanzgerichtsbarkeit, Anwalt- und Steuerberaterschaft, Steuerabteilungen von Unternehmen und Verbänden, Verlagsabteilungen und der Wissenschaft an.

Der Verein erhebt keine Mitgliedsbeiträge. Die Förderung der Projekte des Instituts für Steuerrecht und Steuervollzug hängt von den Spenden der Vereinsmitglieder und Dritter ab.

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

Verein der
Förderer der
Steuerrechtspflege
an der
Ruhr-Universität
Bochum e.V.



Verein der Förderer der Steuerrechtspflege

Vorsitzender: Prof. Dr. Roman Seer
Anschrift: Universitätsstraße 150, 44780 Bochum
Bank: National-Bank
IBAN: DE20 3602 0030 0006 3953 76
BIC: NBAGDE3E

Impressum

Herausgeber:
Ruhr-Universität Bochum
Lehrstuhl für Steuerrecht
Prof. Dr. Roman Seer

Universitätsstraße 150
Gebäude GD 2/385
44780 Bochum

Tel.: +49 (0)234 / 32-28269
Fax.: +49 (0)234 / 32-14614
E-Mail: steuerrecht@rub.de
Web: www.kompetenzzentrum-steuerrecht.de